

mittlern Zähne, welche auch die Milchzähne heißen, nach und nach aus, und an ihrer Stelle erscheinen festere.

Zu den Knochen des Kopfs gehört noch das Zungenbein, welches fast die Gestalt eines Hufeisens hat, durch Muskeln an den Kopf befestiget ist und der Zunge zur Stütze dient.

§. 27.

Fortsetzung.

Knochen des Rumpfs sind:

das Rückgrat. Es ist eine, aus 24 Wirbeln bestehende, Säule, welche den Kopf tragen, den Rumpf stützen, die größte Hälfte des Körpers verbinden, das Rückenmark umschließen und den weichen Theilen der mittlern Gegend Schutz gewähren soll. Durch die Einrichtung desselben wird nicht nur eine widrige Steifheit verhütet, sondern auch eine angenehme schlangenförmige Beugung des Wuchses möglich gemacht. Unter den Wirbeln des Rückgrats — 7 Hals-, 12 Rücken- und 5 Lendenwirbel — findet eine so feste und künstliche Vereinigung Statt, daß die einzelnen Wirbel sich wenig bewegen, die ganze Wirbelsäule aber etwas vor- und seitwärts, auch rückwärts gebogen werden kann. Die größte Beweglichkeit findet am Halse Statt; welches für den vollkommenen Gebrauch der Sinne, vorzüglich des Gesichts, nöthig war. An den Rückenwirbeln sind, vermittelst fester Bänder, die Rippen befestigt. Sieben dieser Rippen auf jeder Seite, (die wahren) krümmen sich in einen Bo-